

Referendariat und Partnerschaft (Sachsen, Thüringen, Brandenburg)

Beitrag von „Mara“ vom 21. April 2014 08:30

Ich denke auch es muss nicht immer alles perfekt und nach Plan laufen (tut es dann meist eh nicht).

Aber wenn es für dich alles geordnet ablaufen soll, dann heiratet eben (die Wahrscheinlichkeit dann an einen Ort zu kommen, ist doch ganz gut). Der Schritt kommt doch standardmäßig VOR dem Haus und den Kindern. 😊

Ich habe mein erstes Kind sogar während des Refs bekommen - war sicher nicht immer einfach, aber ich bereue es nicht. Ich bin froh, dass ich nicht erst nachdem alles in trockenen Tüchern war (Hochzeit, feste Stelle, Haus etc.) - mit Mitte/Ende 30 Mutter geworden bin.